

	Objekt: Eisenbahngeschütz "Essen 99573--99576", Krupp, Modell 1:5
	Museum: Deutsches Technikmuseum Trebbiner Straße 9 10963 Berlin 030-902540 schwirkmann@technikmuseum.berlin
	Sammlung: Schienenverkehr
	Inventarnummer: 1/1945/0095 0

Beschreibung

Um Kanonenrohre für die Schiffsartillerie nach den Schiffswerften an die Nord- und Ostsee zu befördern, baute die Firma Krupp mehrere Spezialwagen. Die Firma „Friedrich Krupp“ wurde am 20. November 1811 gegründet. Sie konzentrierte sich auf die Verfertigung von Gussstahl und war auf die Herstellung von Waffen und Rädern ausgerichtet. Bei 16 Achsen besaß der Wagen eine Tragfähigkeit von 140 Tonnen und ein Leergewicht von 80 Tonnen. Ein solcher Wagen war, mit einem 42-cm-Geschützrohr, auf der Weltausstellung 1893 in Chicago zu sehen. 1906 entstand das Model in der Lehrwerkstatt der Eisenbahn-Werkstätten-Inspektion Dortmund, das Rohrmodell bei Krupp. Das Rohr wurde 1995 im DTM nachgebildet.

Ident-Nr.: Fabriknr.:1191; Betriebsnr.:99573

Verkehrs- und Baumuseum. Amtlicher Führer durch die Sammlungen / Verkehrs- und Baumuseum Berlin. Berlin: Elsner, 1943, S. 83

Nussbaum, Uwe. Eisenbahnmodelle: Schätze aus dem Verkehrs- und Baumuseum. Berlin: Nicolai, 1998. Nr. 103

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Objektmaß LxBxH: 530 x 650 x 800 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1892
	wer	Eisenbahn-Hauptwerkstätte Dortmund
	wo	Dortmund

Schlagworte

- Eisenbahngeschütz
- Eisenbahnwagen
- Kanone
- Modell
- Schienenverkehr